

Pressemeldung Pro Campus-Presse Elements Sonderpreis 2020

Zum ersten Mal wird im Rahmen der Initiative Pro Campus-Presse der Elements Sonderpreis in Kooperation mit Evonik vergeben. Prämiert wurden Artikel aus Studierendenmedien, die sich mit den Themengebieten Forschen und Wissen in einem naturwissenschaftlichen Kontext beschäftigen und diese zielgruppengerecht darstellen.

Publizissimus aus Mainz gewinnt den Wettbewerb mit dem Artikel "Klick, Klick, Klimakiller", der sich mit den Folgen der Digitalisierung für das Klima beschäftigt. Auf Platz 2 landet „Grünes Wunder aus dem ETH Labor“ der Zürcher Studierendenzeitung, in dem es um ein neuartiges Lebensmittel aus Wasserlinsen geht. Der Artikel „StopDigitalPollution“ der Studierenden des Hasso Plattner Instituts aus Potsdam verdient sich den dritten Platz.

Publizissimus überzeugte in seinem Artikel durch Kreativität und Anschaulichkeit. Das Thema sei hoch aktuell und gut recherchiert, der Artikel sehr unterhaltsam geschrieben – so Robert Hofmann, Journalist beim Vice Magazin und ehemaliger Chefredakteur einer Berliner Studierendenzeitung. Die Jury war sich einig: Das Thema arbeitet beim Leser, das eigene Verhalten wird hinterfragt. „Ein journalistisch rundes Stück, das die notwendige Tiefe mitbringt und einen guten Gesamtüberblick über ein gesellschaftlich relevantes Thema gibt“, so Ulf Meinke, WAZ-Wirtschaftsredakteur. So hat sich mehr als ein Jury-Mitglied nach der Lektüre des Artikels aus diversen Verteilern streichen lassen, da der Artikel anschaulich darstellt, welche Ressourcen bei jeder E-mail verbraucht werden.

Auch der zweitplatzierte Artikel „Grünes Wunder aus dem ETH Labor“ punktete mit herausragender Sprache. „Die Redaktion der ZS bringt ein spannendes, aktuelles Thema auf den Punkt und zeigt, dass man auch mit kurzer Form sehr gut arbeiten kann“ - lobt Junior-Professorin Dr. Karin Boczek von der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz.

Der Artikel „StopDigitalPollution“ aus dem Potsdamer HPImgzn überzeugt durch ansprechende Gestaltung. „Ein modernes Magazin, das ein umfassendes Thema mit hohem Nutzwertcharakter sprachlich ansprechend bearbeitet hat“, so Katrin Bach, Redakteurin für digitale und soziale Medien in der Externen Kommunikation bei Evonik.

Deborah Lippmann, Referentin in der Externen Kommunikation bei Evonik, liegt das Thema Wissenschaftsjournalismus am Herzen und so findet sie es prima, dass es für Studierende die Möglichkeit gibt, sich in dieser Form ausprobieren zu können. Lippmann lobt die Themenvielfalt und Tiefe nahezu aller eingereichten Artikel, gerade vor dem Hintergrund, dass diese Redaktionsarbeit zum Großteil neben dem anspruchsvollen Studium passiert.

Das Essener Spezialchemieunternehmen Evonik möchte mit dem Elements Sonderpreis insbesondere Nachwuchsjournalisten fördern, die einen neugierigen und unverstellten Blick auf naturwissenschaftliche Themen werfen und damit Leserinnen und Lesern neue Perspektiven eröffnen.

Mit dem Magazin „Elements“ bringt Evonik regelmäßig eine Publikation heraus, die Forschung und Entwicklung im Unternehmen thematisiert und deren gesellschaftliche Relevanz einordnet.

Der Pro Campus-Presse Elements Sonderpreis ist Teil der Initiative Pro Campus-Presse, die der Verlag Rommerskirchen 2004 ins Leben gerufen hat und die von Evonik und Deutscher Post DHL unterstützt wird. Ziel der Initiative ist es, das journalistische Engagement an deutschsprachigen Hochschulen zu fördern. Weitere Informationen unter www.procampuspresse.de.

Insgesamt winken im Rahmen des Sonderpreises Preisgelder von 1000 Euro.

Folgende Publikationen haben es mit ihren eingereichten Artikeln auch in die Shortlist geschafft:

Akrützel aus Jena
Appendix aus Freiburg
Furios aus Berlin
Rabbaz aus Chemnitz
Reisswolf aus München
RePHlex aus Zürich
Speakup aus Potsdam

Es ist geplant, dass die offizielle Preisverleihung im Sommer im Rahmen einer Gartenparty mit vorangehendem Workshop am Verlagssitz in Rolandseck stattfindet.

Mitglieder der Sonderpreis-Jury:

Katrin Bach, Redakteurin für digitale und soziale Medien, Externe Kommunikation Evonik
Junior-Professorin Dr. Karin Boczek, Universität Mainz
Robert Hofmann, Redakteur Vice Magazin
Deborah Lippmann, Referentin Externe Kommunikation bei Evonik
Ulf Meinke, Wirtschaftsredakteur Westdeutsche Allgemeine Zeitung
Katharina Skibowski, Geschäftsführerin Medienhaus Rommerskirchen

Pressekontakt

Medienhaus Rommerskirchen GmbH
Katharina Skibowski
+49 2228 931 121
info@procampuspresse.de